

Inhalt

Anmerkungen	13
Danksagung	15
1. Untersuchungsbereich, Forschungsstand und methodische Anmerkungen	19
1.1. Untersuchungsbereich	19
1.2. Forschungsstand	22
1.2.1. Minbare im Allgemeinen	22
1.2.2. Mamlukische Minbare	27
1.2.2.1. Erfassung und Klassifikation des Aufbaus und Dekors	27
1.2.2.2. Erfassung und Interpretation des Inschriftenprogramms	34
1.2.2.3. Mamlukische Kunst- und Architekturgeschichte	36
1.2.2.4. Gesellschaftlicher Kontext	38
1.2.2.4.1. Auftraggeber und Errichtung mamlukischer Minbare	38
1.2.2.4.2. Funktion und Nutzung mamlukischer Minbare	40
1.3. Methodische Anmerkungen und Aufbau der Arbeit	46
1.3.1. Methodische Anmerkungen	46
1.3.1.1. Survey erhaltener mamlukischer Minbare	46
1.3.1.2. Inschriften und ihre Auswertung	48
1.3.1.3. Schriftquellen und ihre Auswertung	49
1.3.1.4. Visuelle Quellen und ihre Auswertung	50
1.3.2. Aufbau der Arbeit	50
2. Dokumentation und Klassifikation mamlukischer Minbare	53
2.1. Einleitung	53

2.2. Material	55
2.2.1. Holzminbare	55
2.2.1.1. Quellenlage, Forschungsstand und Methoden zur Erschließung des Materials	55
2.2.1.2. Verwendetes Material anhand von Zustandsberichten	61
2.2.2. Steinminbare	68
2.2.2.1. Quellenlage, Forschungsstand und Methoden zur Erschließung des Materials	68
2.2.2.2. Verwendetes Material an mamlukischen Steinminbaren	69
2.2.2.2.1. Kairo	69
2.2.2.2.2. Aleppo	71
2.2.2.2.3. Weitere Steinminbare	72
2.2.3. Zusammenfassung	74
2.3. Erhaltungszustand und Restaurierungsmaßnahmen	79
2.3.1. Erhaltungszustand	79
2.3.2. Exkurs: Ausgewählte Restaurierungsmaßnahmen des Comités an Kairener Holzminbaren	82
2.4. Aufbau und Dekor	95
2.4.1. Grundlegender Aufbau der Holz- und Steinminbare	95
2.4.2. Öffnung unterhalb des Predigersitzes	95
2.4.3. Maße	98
2.4.3.1. Breite und Tiefe	98
2.4.3.2. Höhe des Minbars und Anzahl der Treppenstufen	99
2.4.3.3. Zusammenfassung	100
2.4.4. Mobilität	103
2.4.5. Befund und zeitliche Einordnung des Aufbaus und Dekors	105
2.4.5.1. Vorab: Zur Datierung mamlukischer Minbare	105
2.4.5.2. Holzminbare	110
2.4.5.2.1. Kairo und die ägyptischen Provinz	110
2.4.5.2.2. Syrische Provinz	196
2.4.5.2.3. Zusammenfassung	204
2.4.5.3. Steinminbare	220
2.4.5.3.1. Kairo	221
2.4.5.3.2. Syrische Provinz	227
2.4.5.3.3. Zusammenfassung	253
2.5. Inschriften	261
2.5.1. Einleitung	261

2.5.1.1. Datierende mamlukische Inschriften: Inhalte, Wortwahl und Anbringung	262
2.5.1.1.1. Ausdrückliche Datumsnennung: Stiftungs- oder Errichtungsinschriften	262
2.5.1.1.2. Ein Datum wird nicht ausdrücklich genannt	263
2.5.1.2. Handwerkersignaturen	268
2.5.1.2.1. Anbringung	268
2.5.1.2.2. Inhalte und Wortwahl	269
2.5.1.2.3. Zusammenfassung	272
2.5.1.3. Koranverse: Inhalte und Anbringung	272
2.5.1.4. Poetische Inschriften: Inhalte und Anbringung	274
2.5.1.5. Restaurierungsinschriften des 19. Jahrhunderts	276
2.5.1.6. Sonstige Inschriften	276
2.5.2. Historische Einordnung und Zusammenfassung	277
2.6. Wappen: Gestaltung und Anbringung	282
 3. Auftraggeber und Errichtung mamlukischer Minbare	289
3.1. Einleitung	289
3.2. Auftraggeber	290
3.2.1. Quellenlage und Begriffsklärung	290
3.2.2. Politische Elite: Männliche Amtsträger und ihre Frauen	294
3.2.2.1. Amīre in Kairo und der Provinz	294
3.2.2.2. Sultane	296
3.2.2.3. Weibliche Angehörige der politischen Elite	297
3.2.3. Zivile Elite	299
3.2.4. Reiche Händler	301
3.2.5. Auftraggeber ohne klare Zuordnung	302
3.2.6. Zusammenfassung	302
3.3. Errichtung	307
3.3.1. Art der Errichtung	307
3.3.1.1. Separate Errichtungen	308
3.3.1.2. Im Zusammenhang mit Restaurierungen bzw. Umbaumaßnahmen an Freitagsmoscheen	310
3.3.1.3. Im Zusammenhang mit dem Bau von Freitagsmoscheen	312
3.3.2. Zunahme von Freitagsmoscheen in Städten unter mamlukischer Herrschaft	312

3.3.2.1. Das Prozedere zur Einrichtung einer <i>ḥutba</i> am Beispiel der Madrasa des Qādīs Ḥasan Ibn Suwaid in Kairo	314
3.3.2.2. Motivationen für die Errichtung der Freitagsmoschee bzw. der Einrichtung der <i>ḥutba</i>	316
3.3.2.3. Überlegungen zur Zunahme von Freitagsmoscheen bzw. der <i>ḥutba</i> in mamlukischer Zeit	320
4. Nutzung von Minbaren im Spiegel mamlukischer Quellen	331
4.1. Einleitung	331
4.2. Historischer Rückblick: Nutzung vormamlukischer Minbare anhand mamlukischer Schriftquellen	333
4.2.1. Quellen zum Minbar des Propheten	333
4.2.1.1. Errichtung des Minbars, seine Form und Gestaltung zu Lebzeiten des Propheten	334
4.2.1.2. Nutzung des Minbars durch den Propheten	336
4.2.1.3. Funktion und Symbolik des Minbars des Propheten nach dessen Tod	337
4.2.2. Minbare vom 8. bis 13. Jahrhundert	345
4.3. Nutzung mamlukischer Minbare	348
4.3.1. Quellenlage	348
4.3.1.1. Erwähnungen in Schriftquellen	349
4.3.1.2. Inschriftenprogramme	352
4.3.1.3. Zeitgenössische Darstellungen	352
4.3.2. Minbare als Orte der öffentlichen Rede	354
4.3.2.1. Minbare als Orte der <i>ḥutba</i>	355
4.3.2.1.1. Erwähnungen in Schriftquellen	355
4.3.2.1.2. Inschriften	385
4.3.2.1.3. Zeitgenössische Darstellungen	386
4.3.2.1.4. Zusammenfassung	389
4.3.2.2. Minbare als Orte der <i>mau’iza</i> (Bußpredigt) oder <i>tadkir</i>	390
4.3.2.2.1. Erwähnungen in Schriftquellen	392
4.3.2.2.2. Inschriften	395
4.3.2.2.3. Zeitgenössische Darstellungen	395
4.3.2.3. Minbare als Orte öffentlicher Bekanntmachungen	397
4.3.3. Hochzeit auf dem Minbar	398
4.4. Zusammenfassung	399

5. Zusammenfassung und Ausblick	403
5.1. Zusammenfassung	403
5.2. Ausblick	405
5.2.1. Mamlukische Minbare und vormamlukische Minbare in Anatolien	406
5.2.2. Weitere Ausstattungsstücke in Moscheen	406
5.2.3. Restaurierungsgeschichte von Ausstattungsstücken in Kairo	407
5.2.4. Fallstudien zu einzelnen Minbaren in Zusammenarbeit mit Restauratoren	409
5.2.5. Neue Projekte zur Dokumentation und Erhalt mamlukischer Minbare	409
Literaturverzeichnis	411
Tafeln	457
Abbildungsnachweise	711
Register	713
Anhang 1: Regionale und chronologische Übersicht mamlukischer Minbare	719